



Senioren-Park

carpe diem[®]

...mehr als gute Pflege!

Qualitätsbericht Senioren-Park carpe diem Gleichen 2017



Senioren-Park carpe diem

Kleines Feld 10-12

37130 Gleichen

Tel.: 05508-741919-0

Fax: 05508-741919-555

Mail: gleichen@senioren-park.de

Vorwort

Die Qualitätsberichte der Senioren-Park carpe diem GmbH werden jeweils bis zum 31. März für das vergangene Jahr individuell für jede Einrichtung von der Einrichtungsleitung erstellt. Dies ist der erste Qualitätsbericht des Senioren-Parks carpe diem Gleichen und beinhaltet folgende Punkte:

Dank

Insbesondere dem Leitungsteam sowie den Mitarbeitern des Senioren-Parks möchte ich an dieser Stelle meinen Dank aussprechen.

Mit hoher Motivation, Geduld und Ausdauer sind im Jahr 2017 unsere ersten Strukturen im neuen Senioren-Park gefestigt und entwickelt worden. Durch externe Prüfungen unter anderem durch die Heimaufsicht wurde uns bestätigt, dass unsere Bewohner und Kunden sehr zufrieden mit unserer Qualität und unseren Leistungen sind.



Claudia Funke
Einrichtungsleitung

1. Allgemeine Darstellung der Entwicklung des vergangenen Jahres	S.3
2. Pflege und Betreuung	S.3
2.1. Betreutes Wohnen	S.3
2.2. Stationärer Pflegebereich	S.3
2.3. Ergotherapie	S.4
2.3.1. Zusätzliche Betreuungsleistungen	S.4
2.4. Tagespflege	S.5
2.5. Ambulante Pflege	S.6
2.6. Verwaltung	S.6
3. Hauswirtschaft	S.6
3.1. Hausreinigung	S.6
3.2. Haustechnik	S.6
3.3. Wäschepflege	S.7
3.4. Küche / Catering	S.7
3.5. Café/Restaurant <i>VIER JAHRESZEITEN</i>	S.7
4. Kundenzufriedenheit	S.8
5. Darstellung von darüber hinaus durchgeführten Verbesserungen	S.8
6. Bericht zu der Arbeit in den Qualitätszirkeln	S.8
7. Quartiers- und Netzwerkarbeit	S.9
8. Kooperationen	S.9
9. Ergebnisse interner und externer Prüfungen	S.10
9.1. Internes Audit	S.10
9.2. Heimaufsicht	S.11
9.3. Gesundheitsamt	S.11
9.4. Veterinäramt	S.11
10. Personalentwicklung	S.12
10.1. Ausbildung	S.12
10.2. Fort- und Weiterbildung	S.12
10.3. Ehrenamt	S.12
10.4. Gesundheits- und Arbeitsschutz	S.12
10.5. Betriebliches Gesundheitsmanagement	S.13
10.6. Mitarbeiterzufriedenheit	S.13
11. Ziele für das Folgejahr	S.13
Schlusswort	S.14

1. Allgemeine Darstellung der Entwicklung des vergangenen Jahres

Unsere Betreute Wohnanlage wurde am 01. Mai, die stationäre Pflege sowie der Tagespflegebereich am 01. Juni 2017 planmäßig eröffnet. Für diese Bereiche wurden individuelle Versorgungsverträge verhandelt und somit bietet der Senioren-Park carpe diem in Gleichen 22 Betreute Wohnungen, 71 Pflegeplätze mit eingestreuter Kurzzeitpflege und 14 Tagespflegeplätze. Verschiedene Serviceleistungen (z.B. Menüservice, Wäscheservice ...) sind für den Senioren-Park selbstverständlich.

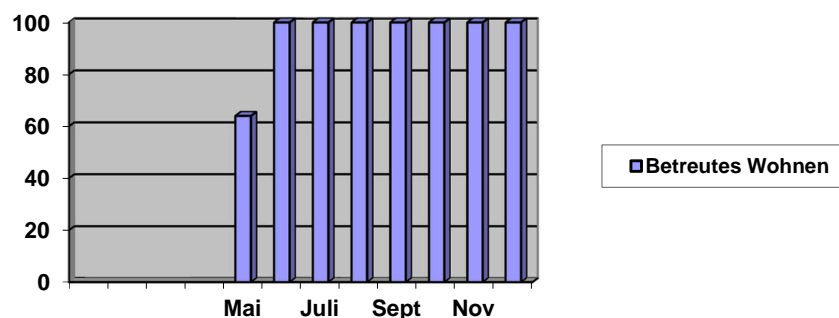
Es ist den Mitarbeitern des Senioren-Parks carpe diem in der Aufbauphase gelungen, einen sehr guten Ruf der Einrichtung in Gleichen zu erarbeiten. Dies spiegelt sich unter anderem in einer sehr guten Nachfrage des Betreuten Wohnens, der Tagespflege sowie der stationären Pflege wieder. Aber auch externe Prüfer, wie zum Beispiel die Heimaufsicht des Landkreises, das Gesundheitsamt oder auch das Veterinär- und Verbraucherschutzamt der Stadt Göttingen bestätigten uns in den jeweiligen Überprüfungen eine gute Qualität.

Das integrierte öffentliche Restaurant „Vier Jahreszeiten“ wurde Mitte Oktober eröffnet.

2. Pflege- und Betreuung

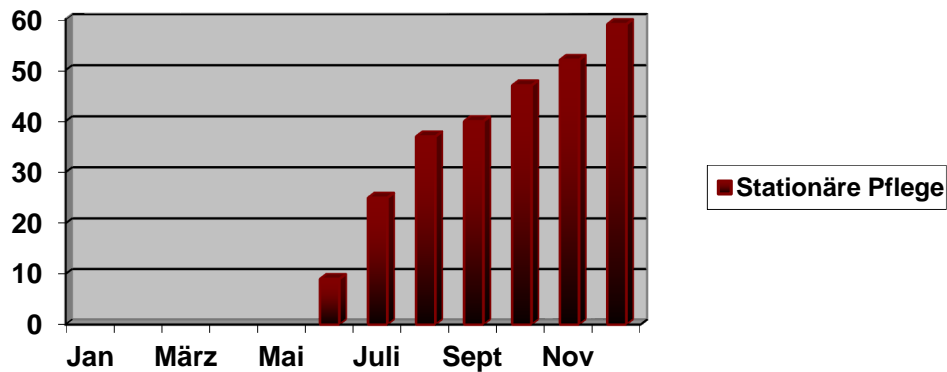
2.1. Betreutes Wohnen

Der Senioren-Park carpe diem bietet 22 Betreute Wohnungen. Bereits im Juni waren alle Wohnungen vermietet.



2.2. Stationäre Pflege

Die Belegung unserer 71 Pflegeplätze (inkl. Plätze der Kurzzeitpflegegäste) entwickelte sich ebenfalls sehr positiv. Je nach Mitarbeitergewinnung und Einarbeitung der neuen Mitarbeiter erfolgt die Freigabe der Belegungsmöglichkeiten.



2.3. Ergotherapie

Unsere Ergotherapie setzt sich aus zwei Bereichen zusammen, Beschäftigungstherapie und Arbeitstherapie. Beschäftigungstherapie soll Betroffenen die Möglichkeit eröffnen, ihr seelisches Befinden mittels kreativer und handwerklicher Techniken sowie lebenspraktischer Übungen (z.B. Kochgruppen) verbessern zu helfen. Bei diesem Vorgehen sollen vorhandene Kräfte erhalten, bzw. dem Abbau Eigeninitiative entgegengewirkt werden. Im Vordergrund steht die Stärkung der gesunden Anteile. Die aktive Auseinandersetzung mit den angebotenen Techniken, Materialien und Medien (z.B. Arbeiten mit Ton, Holz, Metall, Peddigrohr, Textilien, Musik ...) helfen das alltägliche Leben besser zu bewältigen.

So können in der Beschäftigungstherapie neben der Kommunikation auch z.B. Konzentration, Gedächtnis, Ausdauer und Ausdrucksfähigkeit geübt werden. Die Beschäftigungstherapie appelliert daran, das Leben wieder in die eigenen Hände zu nehmen.

2.3.1. Zusätzliche Betreuung und Aktivierung gemäß § 53c SGB XI

Mit Einführung der Pflegereform zum 01.07.2008 wurde das bereits bestehende Betreuungsangebot für Pflegebedürftige durch den Einsatz zusätzlicher Betreuungskräfte für Bedürftige mit einem erheblichen Bedarf an allgemeiner Beaufsichtigung und Betreuung erweitert bzw. intensiviert. Neben der Betreuung und Beaufsichtigung Pflegebedürftiger entsprach dies dem Personenkreis nach §45a SGB XI.

Mit der Reform des Pflegeversicherungsgesetzes verbesserten sich ab dem Jahr 2015 nochmals die Leistungen der zusätzlichen Betreuung gem. §87b SGB XI in stationären Einrichtungen. Zum einen erhöhte sich der Personenschlüssel auf 1:20 und zum anderen wird der Kreis der anspruchsberechtigten Versicherten auf alle pflegebedürftigen Heimbewohner sowie Versicherte, die einen Hilfebedarf im Bereich der Grundpflege und hauswirtschaftlichen Versorgung haben, der nicht das Ausmaß ab der Pflegestufe I erreicht, (anspruchsberechtigte Personen) erweitert, mit dem Ziel, die betroffenen Heimbewohner bei ihren alltäglichen Aktivitäten zu unterstützen. Ihnen soll durch mehr Zuwendung, zusätzliche Betreuung und Aktivierung eine höhere Wertschätzung entgegen gebracht werden.

Um die soziale Kompetenz zu verbessern bzw. zu erhalten, werden besonders auch Gruppenaktivitäten durchgeführt, wobei im Vordergrund die Erhaltung der Fähigkeiten zur aktiven Teilnahme am Leben des Heimes und der näheren Umgebung stehen. Dies schließt auch Spaziergänge und kleinere Ausflüge ein.

Folgende Aktivitäten seien hier beispielhaft genannt:

- Haushaltstraining / Zeitungsrunde / Sitzgymnastik / rhythmische Gymnastik
- Denksport, Gedächtnistraining
- Kegeln / Bingo / Singen, Backen, Kochen
- Gottesdienste (evangelisch oder katholisch)
- Ausflüge / Besuche diverser Veranstaltungen (Theater, Konzerte etc.)
- Feste und Feiern im Haus, wie z.B. Faschingsparty, Frühlingmarkt, Tanz in den Mai, Sommerfest oder unser wunderschöner Weihnachtsmarkt im Innenhof
- Handarbeits- und Bastelgruppe / Gesprächskreis
- Therapie mit musikalischer Unterhaltung in den Wohn- und Kleingruppen
- Wellnessbäder sowie ein umfangreiches Fitnessangebot steht unseren Bewohnern zur Verfügung

Die Aktivitäten finden sowohl in den Räumen der Ergotherapie, dem Bereich des Wohnbereiches als auch im Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“ und im Bereich der Außenanlage statt.

Bei allen Angeboten wird die spezifische Biografie des Bewohners berücksichtigt, um sowohl eine Unterforderung als auch eine Überforderung zu vermeiden, dabei werden zurückgezogene Bewohner besonders zur Teilnahme an Gruppenangeboten motiviert.

2.4. Tagespflege

Die Belegung der Tagespflege ist ebenfalls sehr zufriedenstellend. Von unseren 14 Tagesplätzen, welche von montags bis freitags von 08.00 bis 17.00 Uhr geöffnet hat, orientieren sich die Leistungen ganzheitlich, individuell nach den Bedürfnissen unserer Gäste. Die Förderung, sowie die Erhaltung der Fähigkeiten stehen an oberster Stelle. Neben dem täglichen Hol- und Bringdienst, umfasst das Angebot der Tagespflege die auf den zu Betreuenden abgestimmten Mahlzeiten, die Aufnahme in die Betreuungsgruppen, die Nutzung unserer Einrichtung, Förderung der Selbstständigkeit sowie Ausflüge in die nähere Region. Die Gäste werden in das Tagesprogramm mit Gymnastik, Beschäftigungen wie Singen, Gedächtnistraining, Spielen und anderem mit einbezogen.

Im Bereich der Tagespflege wurden Gäste in unterschiedlichen Pflegegraden betreut. Ebenfalls konnten die Pflegegraden dem tatsächlichen Hilfebedarf bei einigen Gästen durch kompetente Beratung dem tatsächlichen Hilfebedarf angepasst werden.

Das Engagement der Mitarbeiter und die mitgebrachte Freude an der Arbeit mit den Tagesgästen, möchten wir mit einigen Ideen der Tagesgestaltung schildern. Besonders beliebt bei unseren Tagesgästen sind nicht nur unsere Inhouseprogramme, wie z.B. Gymnastik, Basteln oder Gedächtnistraining sondern vor allem Tagesausflüge in die unmittelbare Umgebung. Somit wurden auf Wunsch unserer Tagesgäste Ausflüge zum Angeln in den heimischen Gewässern; eine Kremserfahrt; ein Ausflug zur Burg Bodenstein durchgeführt.

2.5. Ambulante Pflege

Durch unsere 24 Stunden Rufbereitschaft des ambulanten Pflegedienstes Göttingen können unsere Klienten des Betreuten Wohnens sicher sein, einen Ansprechpartner auch in Notsituationen zu haben. Wir bieten alle Leistungen der häuslichen Krankenpflege nach SGB V und SGB XI durch kompetentes Fachpersonal. Unser ambulanter Pflegedienst kann mit Zusatzleistungen auch darüber hinausgehende Ansprüche erfüllen.

Sie finden bei uns

- hauswirtschaftliche Versorgungshilfe
- Mahlzeitenservice
- Wäschendienst
- Beratung, Vermittlung und Ausleihen von Pflegehilfsmitteln.

2.6. Verwaltung

Im Bereich der Verwaltung lag ein Schwerpunkt vor allem in der ergebnisoffenen Beratung über die verschiedenen Angebote des Senioren-Parks. Selbstverständlich gehörte es auch zu den Aufgaben der Mitarbeiter die Korrespondenz mit den Kassen und Kostenträgern sowie die Verwaltung von Bewohnerverwahrgeldern zu übernehmen.

3. Hauswirtschaft

Die Hauswirtschaft trägt einen wesentlichen Teil dazu bei, wie sich unsere Gäste und Mitarbeiter im Haus wohl fühlen und steigert somit die Lebenszufriedenheit unserer Bewohner. Den Mitarbeitern der Hauswirtschaft ist auch im letzten Jahr es wieder sehr gelungen ein Klima zu schaffen, in dem Bewohner aufblühen und einen schönen ihnen angemessenen Lebensabend verbringen können. Schwerpunkte lagen neben der optischen Gestaltung der Flur- und Aufenthaltsbereiche, alle Arbeitsprozesse der bewohnerorientierten hauswirtschaftlichen Versorgung. Um alle Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten überwachen und kontrollieren zu können, finden regelmäßig durch die Hauswirtschaftsleitung Hauswirtschaftsvisiten statt.

3.1. Hausreinigung

Die Hausreinigung weist eine sehr hohe Qualität in ihrer Arbeit auf. Die Einsatzplanung der Hausreinigung erfolgt durchgängig anhand fester Mitarbeiterereinsatzpläne, so dass auch in diesem Bereich stabile Beziehungen zwischen den Bewohnern und Mietern des Senioren-Parks und den für sie tätigen Mitarbeiter entstehen konnten.

3.2. Haustechnik

Die Haustechnik hat sämtlich prüfrelevanten Arbeiten durchgeführt, um allen Bewohner ein sicheres Lebensumfeld bieten zu können. Darüber hinaus wurden von den Mitarbeitern der Haustechnik Bewohnereinzüge koordiniert, Verbesserungen sowie jahreszeitliche Dekorationen, Renovierungen im Gelände, Gebäude, Aufenthaltsbereichen und Bewohnerzimmern in

Eigenleistungen vorgenommen. Alle Wartungsverträge wurden in Kooperation mit den Fachfirmen eingehalten.

3.3. Wäschepflege

Die Wäschereinigung der Bewohner- und Flachwäsche erfolgt in unserer hauseigenen Wäscherei. Schwerpunkt lag hier neben der zeitnahen Versorgung aller Bewohner mit frischer Wäsche, aber auch die Kennzeichnung aller Wäscheteile der Bewohner mit Namensetiketten sowie kleinere Wäschereparaturen, wurden sehr zuverlässig erledigt. Selbstverständlich kann auf Wunsch auch die Reinigung der Bewohnerwäsche von Angehörigen selbst übernommen werden.

3.4. Küche / Catering

Durch bewohnerorientierte Verpflegungsansätze werden das Wohlbefinden und die Lebenszufriedenheit unserer Bewohner gesteigert sowie optimiert. Täglich werden mindestens zwei abwechslungsreiche Mittagsmenüs angeboten. Bei Neuaufnahmen wird jeder Bewohner zunächst nach seinen Ess- und Trinkgewohnheiten befragt. Lebensmittelvorlieben und -Abneigungen werden in das Interne Essenbestellsystem aufgenommen. Durch dieses EDV gestützte Essenbestellsystem ist es jederzeit gewährleistet, dass Bewohnerwünsche zeitnah an die Küche weitergeleitet und somit eine adäquate Belieferung der Wohnküchen erfolgen kann. Zusätzlich hat unsere Küche bereits erfolgreich Buffets auch außer Haus ausgerichtet und beliefert ältere Menschen, die im Umfeld des Senioren-Parks wohnen oder von unserem ambulanten Pflegedienst versorgt wurden, mit frisch gekochten Speisen.

- Nur im Team ist es möglich eine Mangelernährung bei einem Bewohner frühzeitig zu erkennen und gezielt Gegenmaßnahmen zu ergreifen. Im letzten Jahr hat sich ein Ernährungsteam im Haus gebildet. Dieses trifft sich in regelmäßigen Abständen mit folgender Zielsetzung:
 - Sensibilisierung und Qualifizierung von Mitarbeitern der Pflege- und Küche für das Thema Mangelernährung
 - Eine gute Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitern der Pflege/Betreuung und Küche
 - Festlegen der Verantwortlichkeiten
 - Frühzeitiges Erkennen von Risikofaktoren für Mangelernährung
 - Bewerten und Einleiten geeigneter ernährungstherapeutischer Maßnahmen bei Verdacht auf Mangelernährung
 - Gute Zusammenarbeit zwischen Ärzten, Angehörigen und Personal

3.5. Café/Restaurant „Vier Jahreszeiten“

Das Café/Restaurant hat tgl. von 08.00 bis 17.00 Uhr geöffnet und wird von den Bewohnern des Senioren-Parks, aber auch von externen Gästen gut besucht.

Ebenfalls bieten wir unseren Mitarbeitern über unser Restaurant „Vier Jahreszeiten“ die Möglichkeit, an einer Speisen- oder Getränkeversorgung teilzunehmen und während der Arbeitszeit erhalten alle Mitarbeiter der Verwaltung, der Pflege/Therapie, der Tagespflege, der Hauswirtschaft, der Haustechnik sowie der Küche einen Personalrabatt von 30% auf alle Speisen und alkoholfreien Getränken unserer Restaurantkarte! Unsere Praktikanten erhalten für ihre unentgeltlichen Leistungen ein freies Mittagessen.

4. Kundenzufriedenheit

Im Hinblick auf die Eröffnungsphase im letzten Jahr ist unsere erste Kundenbefragung im Monat Februar 2018 geplant. Die Auswertung erfolgt somit im Qualitätsbericht des Jahres 2018.

5. Darstellung von darüber hinaus durchgeführten Verbesserungen - neue Projekte

Auf Wunsch von einigen Bewohnern und Mitarbeitern ist eine Kooperation mit den Malteser Hilfsdienst e.V. geplant. Die Zusammenarbeit erstreckt sich insbesondere auf Besuche mit Besuchs- und Begleithunden im regelmäßigen Rhythmus.

Aber auch Musik begleitet uns durch unser Leben. Lieder erinnern uns an glückliche und traurige Momente. Sie berühren etwas in uns, öffnen unsere Herzen. Besonders in unserer Arbeit, erleben wir die Wirkung, die Musik entfalten kann und Texte sind meist unseren Bewohnern präsent. Besonders schön wäre es, wenn sich auch in Gleichen ein "carpe diem Chor" bilden würde.

Unser CDG Team steht für jegliche Fragen unserer Kunden zum Thema orthopädisch- oder rehathechnischen Hilfsmitteln, Pflegehilfsmittel aber auch altersgerechte Urlaubsreisen zur Verfügung. Somit bietet carpe diem eine rundum professionelle Pflege und Betreuung für unsere Kunden.

6. Bericht zu der Arbeit in den Qualitätszirkeln

Folgende QZ sind geplant:

- QZ Ernährung "Kochen mit Bewohnern"
- QZ "Hygiene"
- QZ "Sterbebegleitung"
- QZ "Arbeitssicherheit"

Der **Qualitätszirkel Ernährung** beschäftigt sich mit dem Thema „Gemeinsam Kochen mit Bewohnern“. Mitarbeiter aus der Küche, Therapie und Pflege sammeln in Gesprächen mit Bewohnern Ideen bzgl. Rezeptvorschläge und kochen gemeinsam.

Der **Qualitätszirkel Hygiene** hat den Schwerpunkt Arbeitsabläufe und Schnittstellen zu prüfen sowie den Hygienestatus im Haus zu ermitteln bzw. das Hygienekonzept in der praktischen Arbeit umzusetzen.

Der **Qualitätszirkel Sterbebegleitung** - Im Senioren-Park werden Krankheit und Sterben als Teil des Lebens geachtet, und Menschen in diesem Lebensabschnitt werden mit besonderer Verantwortung begleitet. Bis zum Ende gilt es, die Würde und Selbstbestimmung zu wahren und dem Sterbenden Achtung und Respekt entgegen zu bringen.

Der **Qualitätszirkel Arbeitssicherheit (Arbeitssicherheitsausschuss-Sitzung)** hat die Aufgabe, Anliegen des Arbeitsschutzes zu beraten, Regelungen und Maßnahmen zur Vorlage zu erarbeiten sowie Maßnahmen für die Arbeitssicherheit im Haus zu koordinieren.

7. Quartiers- und Netzwerkarbeit

Der Senioren-Park carpe diem ist eine offene Einrichtung und pflegt die Einbindung in das Gemeinwesen. Wir suchen und fördern daher die Kontakte zu Gruppen, Vereinen, Schulen, Kirchengemeinde und Kindergärten.

Es werden diesen Institutionen Gelegenheiten gegeben durch kulturelle Angebote unsere Einrichtung zu nutzen und dadurch zur Gemeinwesenarbeit mit beizutragen und zu prägen.

Für ältere Menschen ist es eine besondere Freude, mit Kindern Kontakt zu pflegen. Deshalb sind regelmäßige Besuche durch Kinder vom Kindergarten aus Klein-Lengden sehr gerne gesehen.

Das Ziel ist dabei, Kindern und alten Menschen regelmäßig die Gelegenheit zu persönlichen Begegnungen zu ermöglichen. Auf kleinen Spaziergängen können ältere Menschen ihr Wissen vermitteln, durch Vorlesen von Märchen kann Kindern eine „Ersatzoma“ gegeben werden, durch gemeinsames Singen etc. kann Verständnis für die Generationen und für die Lebensphase des Altseins untereinander geweckt werden.

8. Kooperationen

In unserer Arbeit werden wir durch viele kompetente Kooperationspartner unterstützt, an dieser Stelle sind beispielweise folgende zu benennen:

Apotheke

Um eine qualifizierte Versorgung der Heimbewohner mit Arzneimitteln und apothekenpflichtigen Medizinprodukten sowie eine individuelle Betreuung sicherzustellen, wurde ein Versorgungsvertrag mit der Göttinger City-Apotheke für den Senioren-Park carpe diem abgeschlossen.

Dieser Vertrag schränkt jedoch das Recht der Heimbewohner zur freien Wahl der Apotheke nicht ein und somit können die Rezepte auch selbst bei einer Apotheke ihrer Wahl eingereicht werden.

Ärzte und Krankenhäuser

Die Bewohner des Senioren-Parks haben freie Arztwahl und in der Regel werden sie auch bei Einzug in den Senioren-Park weiterhin von Ihrem Hausarzt betreut. Sollte dies nicht der Fall sein, können sie sich unter den niedergelassenen Ärzten den Arzt ihrer Wahl aussuchen. Göttingen verfügt über niedergelassene Allgemeinmediziner, Ärzte für innere Medizin und Fachärzte. Viele dieser Ärzte betreuen ihre Patienten auch durch Hausbesuche in unserem Senioren-Park und Mitarbeiter können diese Ärzte auf Wunsch benennen.

Ausbildungsschulen

Im Hinblick auf die theoretische Ausbildung unserer Auszubildenden bestehen Kooperationen mit folgenden Bildungsträgern:

- Bildungsvereinigung ARBEIT UND LEBEN
Nds. Süd gGmbH in Göttingen
- F + U Niedersachsen gGmbH; Berufsfachschule für Altenpflege in Göttingen

Friseur / Fußpflege

Ein Friseur, der seinen Geschäftsraum im Hause (Erdgeschoss) hat, bietet seine Dienste gegen Entgelt für unsere Kunden an. Sollten Bewohner nicht mehr in der Lage sein, den Friseur vor Ort aufzusuchen, kommt dieser auch gern zu ihnen in ihr Zimmer oder in ihre Wohnung. Terminabsprachen erfolgen über unser Personal oder direkt.

Die kosmetische Fußpflege wird durch ausgebildete Fußpfleger in unserer Einrichtung gegen gesonderte Berechnung angeboten. Die Terminvergabe erfolgt über die Mitarbeiter der Pflegeabteilung, des ambulanten Pflegedienstes oder direkt.

Sanitätshaus o.r.t.

Mit diesem Sanitätshaus besteht unsererseits eine enge Zusammenarbeit und somit können unsere Kunden mit Hilfsmitteln zeitnah beliefert oder ebenfalls fachlich professionell vor Ort hierüber beraten werden.

Therapeutische Angebote

Falls es erforderlich ist oder durch ärztliche Verordnung angeordnet, vermitteln die Mitarbeiter des Hauses den Bewohnern durch externe Anbieter z.B. Logopädie, Ergo- oder Physiotherapien.

9. Ergebnisse interner und externer Prüfungen

9.1. Internes Qualitätsaudit

Das interne Audit (Regelaudit) wird einmal jährlich unangekündigt in unseren Einrichtungen, sowie in der Zentralverwaltung durchgeführt. In den Einrichtungen werden grundsätzlich alle Bereiche der stationären Pflege, der ambulante Pflege sowie der Tagespflege auditiert und wie sie erkennen können, wurde im letzten Jahr durch unsere Geschäftsführung noch mehr Wertigkeit auf die Prozess und Ergebnisqualität in den einzelnen Bereichen gelegt.

Datum der letzten Prüfung: 13.12.2017

Bereiche	Bewertungsrichtlinie	Aktuelles Prüfergebnis 2017
Einrichtung	351 - 308 (sehr gut)	321
Verwaltung	155 - 136 (sehr gut)	155
Stationär Struktur	242 - 231 (sehr gut)	242
Stationär Prozess und Ergebnis	432 - 361 (befried.)	368
Tagespflege Struktur	217 - 191 (sehr gut)	212
Tagespflege Prozess und Ergebnis	222 - 191 (gut)	214
Küche	154 - 124 (ausreichend)	142
Restaurant	184 - 159 (gut)	181
Hauswirtschaft	166 - 143 (gut)	165
Begehung der Bereiche	304 - 267 (sehr gut)	279

9.2. Heimaufsicht

Zu der im Rahmen der jährlichen Überwachung gemäß NuWG von dem Landkreis Göttingen als zuständige Heimaufsichtsbehörde durchgeführte Heimprüfung vom 14.11.2017 wurde uns ein positives Feedback gemeldet.

9.3. Gesundheitsamt

Ebenfalls erhielten wir durch das Gesundheitsamt in einer unangemeldeten Heimbefichtigung im Rahmen der infektionshygienischen Überwachung gemäß §36 (1) Infektionsschutzgesetz (IfSG) am 14.11.2017 eine positive Rückmeldung zu unserer Arbeit.

9.4. Veterinäramt

Am 13.09.2017 wurde eine Routinekontrolle durch das Veterinär- und Verbraucherschutzamt durchgeführt. Auch unserer Großküche wurde eine gute Qualität bestätigt.

10. Personalentwicklung

In unserer Einrichtung haben motivierte Mitarbeiter ihre Tätigkeit in den unterschiedlichen Bereichen begonnen.

Zurzeit arbeiten ca. 43 Mitarbeiter in den Bereichen Pflege, Betreuung, Hauswirtschaft, Küche und Verwaltung.

Die Einarbeitung neuer Mitarbeiter wird durch unser Leitungsteam engmaschig begleitet.

Um Mitarbeiter kompetent führen und leiten zu können, ist es besonders wichtig, jeden Einzelnen von Ihnen in seinen Stärken und Schwächen während ihrer Einarbeitungszeit, durch Einarbeitungsfeedbackgespräch, Mitarbeitervisiten, Zielvereinbarungs- oder Beurteilungsgesprächen näher kennenzulernen und zu fördern, aber nicht zu überfordern.

In Zeiten, in denen qualifizierte Arbeitskräfte immer seltener werden, geht es uns nicht nur darum, die Lücken mit neuem Personal zu füllen, sondern vor allem unsere Mitarbeiter in ihrer täglichen Arbeit fachlich zu begleiten und auch somit sie stärker an das Unternehmen carpe diem zu binden.

10.1 Ausbildung

Unsere 4 Auszubildenden (hiervon 2 vietnamesische Schüler) im Bereich Pflege gilt es besonders in einem angenehmen Betriebsklima ein qualitativ hochwertiges Ausbildungsangebot d.h. eine gezielte Vermittlung von Kenntnissen, Fertigkeiten und Fähigkeiten angedeihen zu lassen. Unsere Auszubildenden absolvieren ihre Praktikumseinsätze in unserem stationären Bereich, der Tagespflege sowie in unserem ambulanten Pflegedienst in Göttingen.

10.2 Fort- und Weiterbildung

Ein umfangreiches Fortbildungsangebot für unsere Mitarbeiter in allen Bereichen ist selbstverständlich. Jedoch bieten wir unseren Mitarbeitern auch genügend Freiräume sich individuell auszutauschen.

10.3 Ehrenamt

Der Senioren-Park fördert die Gewinnung von Freiwilligen, die sich engagieren wollen, erschließt neue Tätigkeitsfelder für Freiwillige in Altenpflegeheimen und bietet ein umfangreiches Informations- und Qualifizierungsangebot für ehrenamtliche Mitarbeiter an. Zurzeit besuchen uns 4 ehrenamtliche Mitarbeiter.

10.4 Gesundheits- und Arbeitsschutz

Die Gesetze und Maßnahmen zur Unfallverhütung und zum Arbeitsschutz dienen der Sicherheit und dem Gesundheitsschutz der Beschäftigten bei der Arbeit. Die BAD GmbH übernimmt unter

Bezug auf §19 Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG) im Rahmen der vertraglich vereinbarten Einsatzzeit Aufgaben der arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Betreuung unserer Mitarbeiter. Die Sicherheitsfachkraft und der Betriebsarzt übernimmt die nach staatlichen und unfallversicherungsrechtlichen Vorschriften vorgeschriebenen bzw. empfohlenen Vorsorgeuntersuchungen, nimmt Teil an den regelmäßigen ASA-Sitzungen sowie erforderlichen Betriebsbegehungen.

10.5 Betriebliches Gesundheitsmanagement

Wie in unserem Leitbild beschrieben, sind unsere Mitarbeiter unser wertvolles Kapital. Ziel des Betrieblichen Gesundheitsmanagement ist, die Belastungen der Beschäftigten zu optimieren und die persönlichen Ressourcen zu stärken. Gute Arbeitsbedingungen, ein gutes Betriebsklima sowie Lebensqualität am Arbeitsplatz sind gute Voraussetzungen die Gesundheit und Motivation unserer Mitarbeiter nachhaltig zu fördern.

In allen Bereichen wurde eine Gefährdungsbeurteilung (Arbeitsschutz, psychische und physische Belastungen) durchgeführt und entsprechende Maßnahmen zum Wohle unserer Mitarbeiter eingeleitet. Ebenfalls bieten wir eine Möglichkeit der gesunden Mitarbeiterverpflegung, ein betriebliches Wiedereingliederungsmanagement oder in Zusammenarbeit mit den Krankenkassen z.B. Kurse für Rückenschule oder Stressmanagement an.

10.6 Mitarbeiterzufriedenheit

Eine entscheidende Rolle für den Unternehmenserfolg spielen engagierte, motivierte und zufriedene Mitarbeiter, sie sind sozusagen die internen Experten und haben im Arbeitsalltag die beste Sicht auf vorhandene Prozesse. Daher führen wir eine jährliche anonyme Befragung unserer Mitarbeiter durch, denn nur so lässt sich die Meinung der Mitarbeiter über die Einrichtung bzw. über das Unternehmen ehrlich erfassen.

11. Ziele für das Folgejahr

Die Ziele ergeben sich im Wesentlichen aus dem bereits Dargestellten:

- Vorhandene Strukturen und Prozesse erhalten und stabilisieren
- Positive Entwicklung sowie den guten Ruf des Senioren Parks carpe diem in Gleichen weiterhin konstant halten
- konstante Kundenzufriedenheit
- Jahreszeitliche Veranstaltungen
- Weitere Festigung der Teams durch gezielte Mitarbeiterschulungen und konstante fachliche Begleitung
- Arbeitsabläufe prüfen und ggf. kompensieren
- Kontinuierliche Stärkung der Fachkompetenz auf der Führungsebene
- Pflegegradmanagement
- Ergebnisse der nächsten Transparenzprüfungen 1,... in allen Bereichen
- Inhaltliche Weiterentwicklung in den Qualitätszirkeln
- Weiterhin professionelle Ausbildung in den Bereichen Altenpflege und Hauswirtschaft

Das Erreichen der durch die Geschäftsführung vorgegebenen wirtschaftlichen Ziele ist obligatorisch. Kompetente Pflege und Betreuung unserer Bewohner ist für uns selbstverständlich, selbst Wellness wird in unserem Haus groß geschrieben und nun stehen zusätzlich - zu den vielen Veranstaltungen, Ausflügen und unterschiedlichen Gruppenangeboten - barrierefreie Urlaubsreisen auf unserem Programm.

Schlusswort:

Solch ein Maß außergewöhnlicher Angebote sind jedoch nicht selbstverständlich und können nur mit außerordentlich motivierten Mitarbeitern, welche auch bereit sind - gemeinsam mit uns neue Wege zu gehen - umgesetzt werden.

Ich danke an dieser Stelle nochmals allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Senioren-Parks carpe diem in Gleichen für ihre engagierte Arbeit, welche sich in der sehr positiven und konstanten Entwicklung der Einrichtung widerspiegelt.

Danke, den Kolleginnen und den Kollegen der Zentralverwaltung sowie des Qualitätsmanagement für ihre kontinuierliche interne Unterstützung und Beratung.

Danke, der Geschäftsführung für ihr Vertrauen sowie die Möglichkeiten, die sich in meiner Arbeit bieten.

Claudia Funke
Einrichtungsleitung

Göttingen, 08.02.2018